



Mamlock Foundation von Generation
zur Generation
Herrn Michael Mamlock
Postfach 403 14
D- 10062 Berlin

Zürich, den 7. Dezember 2021

«Zug in die Freiheit»

Sehr geehrter Herr Mamlock

Haben Sie vielen Dank für die Zusendung der Informationen zu dem geplanten trinationalen Projekt „Zug in die Freiheit“.

Die Rettungsaktion von 1'200 Häftlingen des Konzentrationslagers Theresienstadt vom 7. Februar 1945 ist in der Tat ein weniger bekanntes Kapitel der Shoah. Es ist daher sehr zu begrüssen, dass die Fachstelle Demokratiebildung- und Menschenrechte der PH St. Gallen zusammen mit der Mamlock Foundation dieses grossangelegte trinationale Projekt (CH, CZE, D) initiiert und mit der Freien Universität Berlin und der Karls-Universität Prag zwei starke akademische Partner gefunden hat. Den skizzierten Ansatz, gemeinsam mit Schülern die Archivebestände zu erfassen, Einzelschicksale zu recherchieren sowie transnationale Erinnerungsorte zu schaffen, halten wir für vielversprechend.

Dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) ist eine finanzielle Unterstützung selbst nicht möglich. Über eine wohlwollende Prüfung durch mögliche Fördereinrichtungen würde ich mich freuen.

Freundliche Grüsse

Dr. Jonathan Kreutner
Generalsekretär